



Pressemitteilung

Tag der freien Schulen in Hamburg

Hamburg, 4. September 2015/CMS. Im Namen der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Hamburg (AGFS) möchte der Bund der Freien Waldorfschulen auf eine Großveranstaltung aller freien Schulträger in der Hansestadt aufmerksam machen, die am Freitag, 18. September 2015, im Anschluss an eine Pressekonferenz ab 11 Uhr auf dem Rathausmarkt stattfinden wird.

An diesem in neun Bundesländern zeitgleichen Aktionstag soll mit einem von Birgit Hasselbusch moderierten Bühnenprogramm und einer „Schulstunde im Freien“ auf das vielfältige pädagogische Angebot und die besonderen Profile der über vierzig beteiligten Hamburger freien Schulen aufmerksam gemacht werden. Dabei kommen auch die politischen Forderungen und Wünsche der freien Schulträger an die Stadt nicht zu kurz. Der Aktionstag wird die Schulen in freier Trägerschaft als Ergänzung und Alternative zu den staatlichen Schulen in unserer Stadt in den Fokus rücken.

Die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen vertritt die Interessen von fast 20.000 Schülerinnen und Schülern. Das sind 10 Prozent aller SchülerInnen der Hansestadt. In der AGFS sind die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen Hamburg, der Katholische Schulverband Hamburg, die Evangelische Stiftung Alsterdorf (Bugenhagenschulen), die Stiftung Das Rauhe Haus (Wichern-Schule) sowie die im Verband Deutscher Privatschulen gebundenen Bildungseinrichtungen (Brecht-Schulen, Jenisch-Gymnasium, Stadtteilschule St. Georg, etc.) und andere zusammengeschlossen. Sprecher der AGFS ist Volker Reitstätter (Geschäftsführer des Katholischen Schulverbandes).

Direkt vor Beginn der Großveranstaltung findet um 10 Uhr ein Pressegespräch im Restaurant „Parlament“ (Rathausmarkt 1) statt, zu dem interessierte Medienvertreter herzlich eingeladen sind. Dort stehen kompetente Gesprächspartner wie zum Beispiel Bundesvorstandsmitglied Henning Kullak-Ublick oder Waldorfgeschäftsführer Matthias Farr sowie SchülerInnen und LehrerInnen zur Verfügung. Im Vorfeld sind auch journalistische Einblicke in die verschiedenen Waldorfschulen und deren innovative Schulprojekte und Initiativen möglich sowie das Kennenlernen besonders engagierter Lehrkräfte.



Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Die derzeit 235 deutschen Waldorfschulen haben sich zum Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFWS) mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen, wo 1919 die erste Waldorfschule eröffnet wurde. Seit 2013 sitzt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BdFWS als Zweigstelle in Hamburg. Die föderative Vereinigung lässt die Autonomie der einzelnen Waldorfschule unangetastet, nimmt aber gemeinsame Aufgaben und Interessen wahr.